



Ruhendes nacktes Mädchen
 Gemälde von François Boucher
 (Pinakothek, München) Nach Originalaufnahme von
 Franz Hanfstaengl, München



Der entwaffnete Amor
 Gemälde von Antoine Watteau
 (Museum Condé, Chantilly) Phot. F. Bruckmann
 A.-G., München

noch ferner als die Bürgerin des 16. Jahrhunderts, der die Mode gebietet, Schwangerschaft vorzutäuschen.

Doch schon das Rokoko kehrt zur schlanken Linie zurück, und mag uns auch bei aller Anmut des Aktes die manirierte Komposition eines Van der Werft ein wenig unangenehm anmuten, so empfinden wir doch Bilder wie Bouchers „Ruhendes Mädchen“ so reizvoll, wie es ihr Schöpfer beabsichtigt hat.

Aber während die Rosen des französischen Rokoko noch in voller Blüte stehen, setzt sich im benachbarten Spanien ein Genie mit dem Problem „Weib“ in seiner geheimnisvollen Tiefe auseinander. — Goya — Seine „Maja“ kann auf Embleme und mythologisches Beiwerk verzichten, in der selbstbewuß-